

	Objekt: Kaffeemühle KyM um 1900 Modell 8
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: HR 590

Beschreibung

Große dunkelgraue gusseiserne, obergriffige Kaffeemühle für den gewerblichen Gebrauch. Die Mühle besteht aus einer gusseisernen Schale mit zwei halbrunden Deckel darüber. Der vordere Deckel lässt sich zur Seite wegklappen. Darunter ist eine Schublade aus Holz. Oberhalb der Schalen befindet sich die Mechanik zum Antrieb des Mahlwerks mit der Kurbel mit Schwungrad. Die Mahlgradeinstellung befindet sich am oberen Ende der Antriebsachse des Mahlwerks. Die zu mahlenden Kaffeebohnen werden in Schale gefüllt. An deren unterem Ende befindet sich das Mahlwerk der Kegelmühle. Der gemahlene Kaffee fällt danach in die darunterliegende hölzerne Schublade und kann aus dieser entnommen werden. Die Maschine ist auf ein Holzbrett geschraubt.

Der Hersteller, die Firma K&M (Kissing&Möllmann, 1930 umbenannt in KyM) wurde 1826 in Iserlohn gegründet und produzierte ab 1872 eigene Kaffeemühlen. Vor dem Ersten Weltkrieg größter Kaffeemühlenproduzent Deutschlands begann nach diesem der Niedergang bis 1962 die Kaffeemühlenproduktion eingestellt wurde. Heute gilt das Firmengebäude als technisches Kulturdenkmal.

Grunddaten

Material/Technik:	Emailliertes Guss- und Schmiedeeisen, Holzgriff, Holzschublade
Maße:	Länge: 35 cm, Höhe: 42 cm, Breite: 23 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	K&M

Schlagworte

- Gewerbe
- Industrielle Fertigung
- Kaffee
- Kaffeekultur
- Kaffeemühle
- Kegelmahlwerk
- Kurbel-Kaffeemühle